

## ***Kurzfassung***

|                                                                                                                                                 |                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| <b>Verfasser/in</b><br><b>Marion Mitterstätter, BA</b>                                                                                          | <b>Betreuer/in</b><br>Theresa Mitterer-Leitner, MA |
| <b>Thema</b><br><b>Overtourism und die Auswirkungen auf das Tourismusbewusstsein der einheimischen Bevölkerung in ländlichen Destinationen.</b> |                                                    |

### **Kurzfassung**

Das Ziel der Masterarbeit ist es herauszufinden, welchen Einfluss Overtourism auf das Tourismusbewusstsein der einheimischen Bevölkerung hat. Overtourism wird in der vorliegenden Arbeit durch eine hohe Tourismusintensität abgebildet. Die Ergebnisse der Studie sollen dabei indirekt zeigen, ob die Tourismusintensität eine geeignete objektive Messgröße für Overtourism ist. Zusätzlich soll herausgefunden werden, welche negativen Auswirkungen des Tourismus aus Sicht der Einheimischen als Hauptrisikofaktoren für Overtourism in ländlichen Destinationen gelten.

Um die Forschungsfrage zu beantworten, wurde eine quantitative Studie über das Tourismusbewusstsein der lokalen Bevölkerung in der Region Überetsch-Unterland in Südtirol durchgeführt. Dazu wurden Einheimische aus zwei Gemeinden mit einer unterschiedlich hohen Tourismusintensität über deren Wahrnehmung der Auswirkungen des Tourismus befragt.

Die Ergebnisse zeigten, dass Personen, die in der Gemeinde mit der höheren Tourismusintensität leben und damit in ihrer Hauptumgebung eher von Overtourism betroffen sind, eine positivere Einstellung gegenüber dem Tourismus haben, als Personen aus der anderen Gemeinde. Aufgrund dieses Ergebnisses ist die Tourismusintensität entgegen der Erwartungen keine geeignete objektive Messgröße, um Overtourism zu bestimmen. Zudem ging aus den Ergebnissen hervor, dass einige negative Auswirkungen des Tourismus von den Einheimischen stärker wahrgenommen werden als andere, wodurch diese als Hauptrisikofaktoren für Overtourism in der ländlichen Destination gelten. Dies sind wahrgenommene verstärkte Verkehrs- und Parkplatzprobleme, eine punktuelle Überfüllung in der Destination, steigende Grundstücks- und Immobilienpreise sowie ein Anstieg der allgemeinen Lebenshaltungskosten, welche die Einheimischen dem Tourismus anlasten. Von diesen Ergebnissen kann jedoch nur teilweise auf andere ländliche Destinationen geschlossen werden, da weitere Einflussfaktoren der Destination immer zu berücksichtigen sind.

**Eingereicht am: 12.05.2021**